

Die deutsche Fußball-Illustrierte

SW/Südwest  
B 4107 C  
Präsentiert in Westfalen Germany

# Kicker

Vorschau  
auf das  
Länder-  
spiel  
gegen die  
Schweiz!

\*

Rangliste  
der  
deutschen  
Fußballer

Als Weihnachtsgeschenk wünscht sich die deutsche Fußball-  
gemeinschaft einen Sieg über die Schweiz, die gegen Deutsch-  
land stets besonders stark spielte. Zuletzt in Chile siegte  
Deutschland nur knapp 2:1. Torwart Elsener (junger Tlofello),  
der in Santiago im Schweizer Tor stand, wird auch am näch-  
sten Sonntag in Karlsruhe dabeisein. Foto: Metelmann

**NR. 51**

17. DEZEMBER 1962 • HERAUSGEBER DR. FRIEDEBERT BECKER

Frankreich N. F. 1,- • Italien Lire 120,- • Luxemburg 1 frs 7,- • Österreich S. 5. 4.50  
Schweiz sfrs 6.70 • Großbritannien 1/6 • USA 35 c (air-speeded) • Australien austr. 2/-

**60 PF**

**U**nsere Leser müssen diesmal etwas weiter zurückblättern, wenn sie die neue „Rangliste der deutschen Fußballer“ mit der vorangegangenen vergleichen wollen. Sie erschien nämlich in Nr. 1 vom 2. Januar 1962. Mit Rücksicht auf die Weltmeisterschaft in Chile unterbrachen wir im Sommer absichtlich den an sich üblichen halbjährlichen Turnus, um eine zu diesem Zeitpunkt doch eher schädliche Diskussion zu vermeiden. Die nächste Rangliste wird aber ganz sicher nach Abschluß der Saison, also wieder zum gewohnten Zeitpunkt, erscheinen.

Unsere heutige Rangliste wertet, schon aus Aktualitätsgründen, nur das letzte halbe Jahr, schließt also die Spiele in Chile nicht ein. Entsprechend fehlen, wie auch nach früherer Regelung, jene Spieler, die heute ausländischen Vereinen angehören und deshalb zwangsläufig unserer ständigen Beobachtung entzogen sind: Szymaniak, Haller, Brülls, Geiger, Waldner oder Stürmer, um die prominentesten zu nennen. Unberücksichtigt auch Ausländer, die in deutschen Vereinen spielen.

Soviel über die technischen Fragen, wie sie sich im Zusammenhang mit unserer Rangliste stellen. Zu erwähnen noch, daß die Reihenfolge der Spieler unter der Rubrik „Immer noch oder schon im Blickfeld“ keine Klassifizierung bedeutet, sondern alphabetisch vorgenommen wurde.

Unsere Rangliste würdigt also die Leistungen eines halben Jahres, berücksichtigt Vereins-, Länder- und Auswahlspiele. Naturgemäß wird die Diskussion am ehesten um den Begriff „Weltklasse“ entbrennen, ein Prädikat, das wir nach sorgfältigster Prüfung nur Schnellinger und Uwe Seeler zubilligen möchten, auch wenn **e i n z e l n e** Spiele vielleicht nicht ganz diese Bewertung bestätigten oder umgekehrt andere Spieler bei dieser oder jener Gelegenheit plötzlich in die Weltklasse hineingewachsen schienen.

Würden wir Deutschlands Fußballer nämlich unter internationalen Experten zur Diskussion stellen, so käme mit Sicherheit das gleiche Ergebnis heraus: Weltklasse nur Schnellinger und Uwe Seeler!

Größte Schwierigkeit bereitete uns die Einstufung der Halbstürmer. Noch im Januar führten wir Brülls, Haller und Herrmann unter „Internationale Klasse“. Alle drei stehen in der heutigen Liste nicht zur Diskussion. Gehört aber unser derzeitiges Halbstürmer-Paar, Schütz und Konietzka, schon zur internationalen Klasse? Beide stehen zweifellos klar genug vor ihren anderen Rivalen, so daß es uns ungerecht erschienen wäre, sie kommentarlos mit diesen zusammen einzuordnen. Wir gaben den Dortmundern deshalb, eine Neuerung in unserer Rangliste, zusätzlich einen Stern hinter ihren Namen, um so auszudrücken, daß Schütz und Konietzka schon morgen in die „Internationale Klasse“ aufrücken können.

Es ist ein offenes Geheimnis, daß die Liebrich, Posipal und Erhardt als Stopper immer noch keinen entsprechenden Nachfolger gefunden haben. Und obwohl der Kölner Wilden im letzten halben Jahr zumindest das Duell mit Wenauer gewonnen haben dürfte, können wir guten Gewissens nur Erhardt, allerdings einem voll austrainierten Erhardt, das Prädikat „Internationale Klasse“ verleihen. Neben dem Außenstürmer-Problem hat Deutschland also auch ein Stopper-Problem zu lösen.

Einige Spieler sind in unserer Rangliste doppelt aufgeführt, weil sie effektiv auch auf zwei Posten eingesetzt worden sind, z. B. der Münchner Heiss (Linksaußen und Rechtsaußen) oder der Schalcker Koslowski (Mittelstürmer und Rechtsaußen). Natürlich bewies auch Uwe Seeler im Stuttgarter Länderspiel als Rechtsaußen zumindest internationaler Klasse, die ebenso Schnellinger erreichte, würde er Außenläufer spielen. Aber beide haben in Verein und Nationalelf doch nur einen festen Stammposten.

Soviel zur Erläuterung unserer Rangliste, die, wie immer, frei von lokalpatriotischen „Verpflichtungen“ aufgestellt worden ist.

## Torhüter

### Weltklasse

#### Internationale Klasse

Fahrian (TSG Ulm 46) 31. 5. 1941  
Tilkowski (Westfalia Herne) 12. 7. 1935

#### Im weiteren Kreis der Nationalelf

Bernard (Schweinfurt 05) 4. 11. 1939  
Kirsch (Bor. Neunkirchen) 20. 7. 1939  
Sawitzki (VfB Stuttgart) 22. 11. 1932  
Ewert (1. FC Köln) 9. 2. 1937  
Manglitz (Bayer Leverkusen) 8. 3. 1940  
Traska (RW Oberhausen) 30. 11. 1935

#### Immer noch oder schon im Blickfeld

Benzler (VfR Mannheim) 9. 3. 1936  
Bögelein (SSV Reutlingen) 28. 1. 1927  
Cieslik (Spandauer SV) 13. 5. 1942  
Danner (1. FC Saarbrücken) 21. 8. 1942  
Domagalla (Wuppertaler SV) 28. 10. 1952  
Eiteljörge (Preußen Münster) 27. 11. 1934  
Fischer (Bremerhaven 93) 25. 6. 1938  
Geißler (SpVgg. Fürth) 17. 9. 1927  
Horn (Bergedorf 85) 4. 12. 1940  
Jücker (Eintr. Braunschweig) 20. 11. 1932  
Jann (FK Pirmasens) 4. 11. 1938  
Jansen (Schwarz-Weiß Essen) 20. 1. 1932  
Kästner (Bayern Hof) 20. 2. 1938  
Koch (Ludwigshafener SC) 17. 3. 1937  
Kokartis (Werder Bremen) 18. 1. 1934  
Kosar (Bayern München) 7. 5. 1939  
Kwiatkowski (Bor. Dortmund) 16. 7. 1926  
Loy (Eintracht Frankfurt) 14. 5. 1931  
D. Meyer (Hannover 96) 3. 5. 1935  
Mögele (Schwaben Augsburg) 30. 1. 1940  
Oltjendiers (BC Augsburg) 8. 8. 1930  
Paul (Karlsruher SC) 13. 2. 1938  
Podlasly (Hamborn 07) 29. 3. 1936  
Reiss (Concordia Hamburg) 28. 11. 1939  
Renno (Arm. Bielefeld) 8. 9. 1940  
Schedler (Mainz 05) 24. 11. 1934  
Schulp (VfL Osnabrück) 16. 9. 1940  
Schnarr (1. FC Kaiserslautern) 9. 6. 1941  
Schnoor (Hamburger SV) 11. 4. 1934  
Schönbeck (SpVg. Herten) 20. 12. 1928  
Thoms (FC St. Pauli) 24. 7. 1938  
Tillich (Hertha BSC) 25. 11. 1939  
Wabra (1. FC Nürnberg) 25. 11. 1935  
Zingraf (Spfr. Saarbrücken) 24. 3. 1939

## Verteidiger

### Weltklasse

Rohe (1. FC Saarbrücken) 24. 8. 1937  
Schimmöller (Hertha BSC) 25. 9. 1935  
Schröder (Borussia Neunkirchen) 11. 8. 1940  
Schwierzke (1. FC Saarbrücken) 8. 3. 1937  
Tybussek (Preußen Münster) 10. 4. 1936  
Wagner (1860 München) 31. 8. 1938  
Walter (VfB Stuttgart) 19. 3. 1939  
Wirth (Hamborn 07) 20. 1. 1944  
Wittlatschil (Karlsruher SC) 9. 12. 1935  
Zimmermann (Arm. Hannover) 23. 8. 1941

## Stopper

### Weltklasse

#### Internationale Klasse

Erhardt (Bayern München) 6. 7. 1930

#### Im weiteren Kreis der Nationalelf

Wilden (1. FC Köln) 3. 7. 1936  
Landerer (Eintracht Frankfurt) 31. 5. 1937  
Steinmann (Schwarz-Weiß Essen) 1. 2. 1938  
Wenauer (1. FC Nürnberg) 26. 4. 1939  
Horst (FC Schalke 04) 25. 11. 1938

#### Immer noch oder schon im Blickfeld

Assauer (SpVg Herten) 30. 4. 1944  
Bockisch (Preußen Münster) 5. 12. 1938  
Dittel (Viktoria Aschaffenburg) 25. 9. 1937  
Eisele (VfB Stuttgart) 7. 8. 1940  
Forbig (VfB Oldenburg) 19. 4. 1938  
Hein (Arminia Hannover) 3. 4. 1940  
Hesse (1. FC Saarbrücken) 12. 2. 1934  
Jäger (Fortuna Düsseldorf) 21. 12. 1935  
Jagielski (Werder Bremen) 13. 3. 1934  
Kasperski (SSV Reutlingen) 7. 11. 1936  
Kunkel (Hamborn 07) 1. 5. 1937  
Kuschenberg (VfV Hildesheim) 31. 8. 1937  
Lauten (RW Oberhausen) 16. 12. 1926  
Leist (Borussia Neunkirchen) 13. 5. 1935  
Lösch (Wormatia Worms) 15. 5. 1941  
Lutz (Ludwigshafener SC) 22. 12. 1936  
Meinke (Hamburger SV) 23. 10. 1930  
Mess (VfR Neumünster) 26. 11. 1931  
Miller (BC Augsburg) 29. 10. 1941  
Müller (Altona 93) 25. 5. 1937  
Paul (Borussia Dortmund) 25. 1. 1940  
Porges (FC St. Pauli) 22. 8. 1938  
Pyka (Westfalia Herne) 28. 6. 1934  
Rautenberg (Holstein Kiel) 12. 8. 1940  
Rihm (Karlsruher SC) 18. 8. 1936  
Schmidt (Eintracht Braunschweig) 2. 8. 1937  
Dr. Schüler (Hertha BSC) 10. 2. 1934  
Stemmer (1860 München) 19. 10. 1933  
Willmann (VfL Osnabrück) 17. 3. 1940

## Verteidiger

### Weltklasse

Schnellinger (1. FC Köln) 31. 3. 1939

### Internationale Klasse

Nowak (FC Schalke 04) 9. 8. 1937

### Im weiteren Kreis der Nationalelf

Lutz (Eintracht Frankfurt) 21. 1. 1939

Pott (1. FC Köln) 23. 4. 1939

Rausch (Meidericher SV) 27. 2. 1940

Erhardt (Bayern München) 6. 7. 1930

Kurbjuhn (Hamburger SV) 26. 7. 1940

Piontek (Werder Bremen) 5. 3. 1940

Olk (Bayern München) 18. 1. 1938

### Immer noch oder schon im Blickfeld

Bäsler (Tasmania Berlin) 28. 3. 1938

Engelmann (H. Zehlendorf) 26. 5. 1944

Flieger (SV Sodingen) 15. 12. 1938

Gehling (Schweinfurt 05) 30. 9. 1936

Gieseler (FC St. Pauli) 23. 7. 1938

Hilpert (1. FC Nürnberg) 20. 9. 1937

Höfer (Eintracht Frankfurt) 19. 7. 1934

Krug (Hamburger SV) 5. 8. 1936

Leupold (1. FC Nürnberg) 30. 1. 1942

Preiß (SV Waldhof) 10. 1. 1937

Regh (1. FC Köln) 12. 9. 1940

Kimm (Karlsruher SC) 10. 6. 1930  
Schmidt (Eintracht Braunschweig) 2. 8. 1937  
Dr. Schüler (Hertha BSC) 10. 2. 1934  
Stemmer (1860 München) 19. 10. 1933  
Willmann (VfL Osnabrück) 17. 3. 1940

## Außenläufer

### Weltklasse

### Internationale Klasse

Schulz (FC Schalke 04) 4. 10. 1938

Werner (Hamburger SV) 15. 8. 1935

### Im weiteren Kreis der Nationalelf

Reisch (1. FC Nürnberg) 29. 11. 1941

Sturm (Borussia Dortmund) 8. 2. 1940

Lorenz (Werder Bremen) 19. 8. 1939

Sundermann (Viktoria Köln) 25. 1. 1940

Giesemann (Bayern München) 2. 9. 1937

### Immer noch oder schon im Blickfeld

Bauer (1. FC Kaiserslautern) 11. 6. 1935

Borutta (Bayern München) 8. 2. 1935

Burkhardt (Bor. Mönchengladb.) 26. 2. 1932

Cichy (Meidericher SV) 2. 6. 1932

Clausen (Tennis Borussia) 2. 11. 1934

Diehl (1. FC Saarbrücken) 23. 8. 1941

Drewes (Preußen Münster) 9. 12. 1937

## Halbstürmer

### Weltklasse

### Internationale Klasse

#### Im weiteren Kreis der Nationalelf

Schütz\* (Borussia Dortmund) 1. 7. 1939  
Konietzka\* (Borussia Dortmund) 2. 8. 1938  
Trimhold (Schwarz-Weiß Essen) 4. 2. 1941  
Solz (Eintracht Frankfurt) 12. 2. 1940  
Küppers (1860 München) 24. 12. 1938  
Ipta (FC Schalke 04) 18. 3. 1942

#### Immer noch oder schon im Blickfeld

Ammer (BC Augsburg) 13. 11. 1938  
Arnold (VfR Mannheim) 8. 10. 1941  
Bäre (Hamburger SV) 22. 7. 1941  
Brenninger (Bayern München) 16. 2. 1944  
Boyens (Holstein Kiel) 12. 10. 1942  
Dobat (VfB Oldenburg) 6. 4. 1939  
Dörr (Preußen Münster) 24. 6. 1941  
Elfert (Arminia Hannover) 6. 9. 1942  
Entenmann (VfB Stuttgart) 19. 5. 1940  
Faeder (Hertha BSC) 3. 7. 1935  
Gast (Kick. Offenbach) 5. 12. 1938  
Geisert (Karlsruher SC) 18. 11. 1939  
Fritzsche (Hamburger SV) 23. 10. 1933  
Haack (Hamburger SV) 12. 9. 1941  
Haseneder (1. FC Nürnberg) 22. 4. 1942  
Herrmann (Karlsruher SC) 3. 9. 1939  
Himmelman (VfB Gießen) 30. 1. 1938  
Hülsz (Viktoria Köln) 5. 9. 1938  
Kapitulski (FK Pirmasens) 29. 9. 1934  
Klimaschewski (Bayer Leverkusen) 11. 12. 1938  
Krämer (Meidericher SV) 23. 1. 1940  
Kreh (FC Haßfurt) 14. 2. 1937  
Krampitz (H. Zehlendorf) 17. 9. 1942  
Lechner (Schwaben Augsburg) 18. 8. 1941

Feder (Hertha BSC) 14. 11. 1934  
Ehlers (Holstein Kiel) 22. 1. 1933  
Flachenecker (1. FC Nürnberg) 28. 10. 1940  
Hemmersbach (1. FC Köln) 26. 7. 1941  
Th. Hoffmann (VfB Stuttgart) 5. 7. 1940  
Horn (Eintracht Frankfurt) 7. 9. 1936  
Ingenbold (SW Essen) 4. 6. 1937  
Kaack (VfR Neumünster) 28. 4. 1941  
Kahn (Karlsruher SC) 9. 12. 1943  
Kaufhold (Kick. Offenbach) 2. 12. 1928  
Klein (1. FC Saarbrücken) 8. 12. 1935  
Klessa (Fortuna Düsseldorf) 14. 12. 1935  
Kunzmann (FC Birkenfeld) 29. 7. 1937  
Kreuz (FC Schalke 04) 7. 3. 1936  
Lüger (RW Oberhausen) 9. 3. 1936  
Lungwitz (Preußen Münster) 9. 4. 1942  
Lutrop (Westfalia Herne) 1. 3. 1939  
Martinelli (Alemannia Aachen) 19. 3. 1936  
Melcher (Bor. Neunkirchen) 4. 2. 1935  
Neumann (1. FC Kaiserslautern) 6. 12. 1941  
Reida (Karlsruher SC) 29. 10. 1939  
Schneider (Spfr. Saarbrücken) 24. 4. 1937  
Schimeczek (Werder Bremen) 4. 7. 1938  
Schröder (SC Tegel Berlin) 19. 12. 1941  
Schütz (Werder Bremen) 19. 1. 1935  
D. Seeler (Hamburger SV) 15. 12. 1931  
Stinka (Eintr. Frankfurt) 10. 8. 1937  
Stothfang (FC St. Pauli) 12. 5. 1937  
Straschitz (Fortuna Düsseldorf) 17. 8. 1940  
Sturm (1. FC Köln) 3. 9. 1935  
Tams (Holstein Kiel) 15. 12. 1934  
Thiel (Spfr. Saarbrücken) 23. 11. 1935  
Torner (Bayer Leverkusen) 24. 12. 1936  
Wade (Kickers Offenbach) 12. 1. 1934  
Witt (FC St. Pauli) 25. 1. 1939  
Wilkening (Freiburger FC) 14. 12. 1936  
Zeiser (1860 München) 31. 3. 1936

## Rechtsaußen

## Rechtsaußen

### Weltklasse

### Internationale Klasse

### Im weiteren Kreis der Nationalelf

- Araus** (Kickers Offenbach) 30. 7. 1934  
**Bielen** (1. FC Köln) 2. 4. 1940  
**Koslowski** (FC Schalke 04) 17. 2. 1937  
**Wiss** (1860 München) 5. 12. 1940
- ### Immer noch oder schon im Blickfeld
- Arking** (Bremerhaven 93) 1. 3. 1940  
**Arungs** (Bor. Mönchengladb.) 4. 12. 1936  
**Büchert** (Wormatia Worms) 4. 1. 1936  
**Brösser** (Bayern München) 20. 9. 1938  
**Daacks** (FC St. Pauli) 12. 8. 1936  
**Dehner** (Bayer Leverkusen) 11. 8. 1938  
**Ells** (Amicitia Viernheim) 28. 6. 1941  
**Holl** (Holstein Kiel) 1. 4. 1938  
**Kraus** (Schweinfurt 05) 16. 11. 1938  
**Kress** (Eintracht Frankfurt) 6. 3. 1925  
**Labuda** (FC Schalke 04) 10. 10. 1943  
**Leitz** (Kickers Offenbach) 23. 4. 1940  
**Malke** (Preußen Münster) 4. 8. 1935  
**Marquardt** (RW Oberhausen) 14. 3. 1937  
**May** (Bor. Neunkirchen) 5. 10. 1939  
**Meyer** (Eintr. Kreuznach) 25. 9. 1943  
**Nüch** (Hamborn 07) 5. 8. 1940  
**Reuter** (Hamburger SV) 27. 11. 1934  
**Rühl** (Viktoria Köln) 14. 11. 1939  
**Siebert** (TSG Ulm 46) 17. 3. 1942  
**Steiffen** (Fortuna Düsseldorf) 1. 6. 1937  
**Vollmar** (1. FC Saarbrücken) 26. 4. 1936  
**Wosab** (Borussia Dortmund) 25. 2. 1938

- Kreh** (FC Haßfurt) 14. 2. 1937  
**Krampitz** (H. Zehlendorf) 17. 9. 1942  
**Lechner** (Schwaben Augsburg) 18. 8. 1941  
**Lindner** (Eintracht Frankfurt) 11. 6. 1939  
**Lindner** (Bayern Hof) 23. 9. 1938  
**Marx** (Karlsruher SC) 20. 11. 1934  
**Mülhausen** (Mönchengladbach) 18. 1. 1937  
**Neuser** (Spfr. Siegen) 29. 10. 1938  
**Peters** (Bayer Leverkusen) 10. 9. 1941  
**Pidancet** (Borussia Neunkirchen) 8. 9. 1937  
**Pulter** (1. FC Kaiserslautern) 9. 2. 1939  
**Ringel** (Borussia Neunkirchen) 30. 9. 1932  
**Rosenfeldt** (Tasmania Berlin) 12. 10. 1935  
**Ruoff** (TSG Ulm 46) 9. 4. 1935  
**Ruppenstein** (Karlsruher SC) 2. 7. 1930  
**Rylewicz** (VfB Oldenburg) 6. 12. 1936  
**Sattler** (SSV Reutlingen) 19. 3. 1939  
**Schäfer** (1. FC Köln) 19. 10. 1927  
**Schmidt** (Borussia Dortmund) 5. 9. 1935  
**Schmitt** (VfR Mannheim) 17. 11. 1936  
**Schneider** (SpVgg Fürth) 1. 9. 1938  
**Schult** (Viktoria Köln) 20. 8. 1939  
**Sobek** (Tennis Borussia) 6. 3. 1943  
**Soya** (Werder Bremen) 11. 10. 1935  
**Spengler** (Spfr. Saarbrücken) 4. 10. 1939  
**Steinert** (Hertha BSC) 18. 3. 1939  
**Straus** (Wormatia Worms) 19. 5. 1938  
**Thun** (Werder Bremen) 4. 6. 1939  
**Ulsaß** (Arminia Hannover) 9. 9. 1940  
**Veith** (VfR Mannheim) 20. 7. 1944  
**Wild** (1. FC Nürnberg) 1. 12. 1940

## Mittelstürmer

### Weltklasse

- Uwe Seeler** (Hamburger SV) 5. 11. 1936

### Internationale Klasse

- Strehl** (1. FC Nürnberg) 20. 7. 1938

### Im weiteren Kreis der Nationalelf

- Koslowski** (FC Schalke 04) 17. 2. 1937  
**Stein** (Eintracht Frankfurt) 10. 6. 1935  
**Müller** (1. FC Köln) 29. 8. 1938

Zwei deutschen Spielern kann, ja muß das Prädikat „Weltklasse“ zuerkannt werden, nämlich dem Kölner Verteidiger Karlheinz Schnellinger (links), dem deutschen Fußballspieler des Jahres 1962, und dem Hamburger Mittelstürmer Uwe Seeler, dem deutschen Fußballspieler des Jahres 1960. Auch die ausländische Fachwelt zählt Schnellinger und Seeler zur Weltklasse.

Fotos: Horst Müller, Metelmann

### Immer noch oder schon im Blickfeld

Altendorff (Hertha BSC) 22. 12. 1940  
Bergstein (Alem. Aachen) 4. 8. 1939  
Beyer (Preußen Münster) 21. 9. 1939  
Biesinger (SSV Reutlingen) 6. 8. 1933  
Brunnenmeier (1860 München) 11. 2. 1941  
Dörrenbächer (Neunkirchen) 31. 3. 1933  
D. Krafczyk (1. FC Saarbrück.) 23. 9. 1941  
Kuster (Hessen Kassel) 25. 1. 1940  
Lattek (VfL Osnabrück) 16. 1. 1935  
Martinsen (Holstein Kiel) 2. 11. 1938  
Massion (Spfr. Saarbrücken) 28. 9. 1937  
Matschak (Vikt. Köln) 24. 10. 1938  
Meyer (Fortuna Düsseldorf) 18. 2. 1940  
Meyer (Werder Bremen) 7. 4. 1940  
Ohlhauser (Bayern München) 6. 1. 1941  
Richter (1. FC Kaiserslautern) 19. 1. 1941  
Rummel (Schwarz-Weiß Essen) 22. 7. 1938  
Sell (TSV Marl-Hüls) 31. 5. 1941  
Trapp (VfR Frankenthal) 8. 3. 1932  
Wittmaier (Tura Ludwigshaf.) 23. 1. 1934  
Zettelmeier (1. FC Bamberg) 18. 8. 1941

## Linksaußen

### Weltklasse

### Internationale Klasse

### Im weiteren Kreis der Nationalelf

Dörfel (Hamburger SV) 18. 9. 1939  
Heiss (1860 München) 5. 12. 1940  
Görts (Bayer Leverkusen) 15. 1. 1942  
Grelf (Holstein Kiel) 14. 10. 1939

### Immer noch oder schon im Blickfeld

Albrecht (1. FC Nürnberg) 26. 5. 1936  
Auernhammer (1860 München) 9. 10. 1933  
Bechmann (FC Schalke 04) 21. 9. 1941  
Fliege (Eintr. Gelsenkirchen) 10. 10. 1936  
Klößner (Schwarz-Weiß Essen) 19. 10. 1934  
Koch (Westfalia Herne) 31. 5. 1942  
Maas (1. FC Saarbrücken) 24. 12. 1940  
Osterhoff (FC St. Pauli) 25. 8. 1937  
Schämer (Eintracht Frankfurt) 28. 4. 1940  
Wild (Karlsruher SC) 4. 10. 1943